

JUBILÄUMSFEST

am SCHIEFEN TURM

Wann: 7. Mai 2022

Start: 11.00 Uhr

Wo: Gau-Weinheim,
Obergasse 4



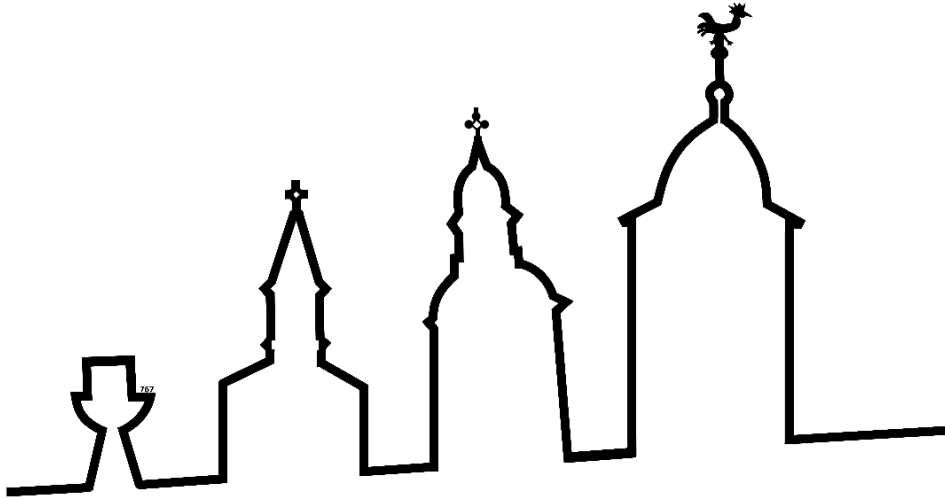
Festbroschüre

**„50 Jahre VG Wörrstadt
mittendrin und voller Energie“**

**Das ist die
Verbandsgemeinde
Wörrstadt**

**Porträt der Ortsgemeinde
Gau-Weinheim**

Es geht bergauf in und mit Gau-Weinheim



Kommen Sie von Süden nach Gau-Weinheim, steht rechts ein Ortseingangsschild, welches das Wappen der Ortsgemeinde zeigt. In der Form eines Weinrömer Glases sind eine blaue Weinkanne und zwei rote Schrot-/Fassleitern zu sehen.



Hier beginnt das kleine, von Weinbau und Landwirtschaft geprägte Dorf, mit mittlerweile über 600 Einwohnern die in 15 Straßen wohnen. Im Herzen des Rheinhessischen Hügellandes, am Fuße des 271m hohen Wißberg gelegen, wurde Gau-Weinheim im Jahre 767 erstmals urkundlich als Wigenheim erwähnt. Seit 1869 lautet der amtliche Name unseres Dorfes Gau-Weinheim, davor hieß es Niederweinheim.

Gehen Sie weiter von der Untere Pforte hinauf in die Mittelgasse, blicken Sie auf die evangelische Kirche. Weiter oben, an der Ecke zur Obergasse, erkennen Sie den schiefen denkmalgeschützten ehemaligen Wehrturm. Steigen Sie die Treppe neben dem schiefen Turm hoch, zum höchsten Punkt von Gau-Weinheim, stehen Sie direkt vor der katholischen Kirche. Von hier aus geht es weiter auf den Friedhof.

Als Besucher führt der erste Weg meistens auf den Parkplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, 1982 angebaut an das ehemalige Schulgebäude, schräg

gegenüber dem öffentlichen großen Spielplatz. Hier können sich die Kinder austoben, bevor sie mit Ihren Eltern einen Spaziergang durch den alten Ortskern unternehmen. Auf der Homepage von Gau-Weinheim ist die genaue Route von etwa 800m beschrieben. Vorbei an einem Renaissance-Portal in der Untergasse aus dem Jahr 1576, ein Torbogen einer alten Bäckerei, geht es wieder zur evangelischen Kirche. Nächster Halt ist der gut erhaltene historische Torbogen am Eingang zum katholischen Pfarrhaus aus dem Jahr 1604.

Zur Freude der Radfahrer*innen hat Gau-Weinheim ein gutes Angebot. Eine kurze Fahrradtour durch alle Straßen und Wege ist vorhanden. Ein 16-minütiges Video kann sich jeder vorab auf der Gemeindeseite ansehen. Diese kleine Tour ist immerhin fast 4 km lang und für die 20 Höhenmeter benötigen Sie mit einem normalen Rad nur ca. 15 Minuten. Auch hier kommen Sie an allen interessanten Punkten vorbei. Entweder kehren Sie wieder an Ihren Ausgangsort zurück oder Sie stoppen am höchsten Punkt am Parkplatz neben dem Friedhof und beginnen eine sehr empfehlenswerte Rundtour um den Wißberg herum (Geht auch zu Fuß). Diese rund 13km lange Strecke ist etwas anspruchsvoller, doch dafür bietet sie tolle Ausblicke und weitere Highlights. Auch hier geht es etwas bergauf, aber es müssen nicht die 271 Meter bis hinauf zum Wißberg überwunden werden. Es geht erst in Richtung Westen über gut befestigte Betonwege nach Gau-Bickelheim und weiter nach Sprendlingen. Dort radeln Sie weiter am Startpunkt des Wanderlehrpfades Via Vinea vorbei zur Johanniskirche nach St. Johann. Dann umfahren Sie den Wißberg, bis Sie von dem schönen Wirtschaftsweg aus, eine super Aussicht über die Gau-Weinheimer Weinberge hinweg, weit ins südöstliche bis südwestliche Rheinhessen genießen können. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist unser Seminarpavillon am Wißberg, eine Raststätte

zum Innehalten und zum Feiern. Super Aussicht, Liegebank, Sitzgelegenheiten, usw.. Dann geht es richtig bergab nach Gau-Weinheim, wo die Tour an unserer Ladestation für Elektrofahrzeuge am Eingang zum Friedhof endet. Obwohl Sie fast oben am Wißberg waren, sind auf der gesamten Strecke nur ca. 140 Höhenmeter zu überwinden und das ist auch für weniger geübte auch ohne E-Bike locker zu schaffen.

Von hier aus, am oberen Ende der Straße Böllberg sehen Sie in nordwestlichen bis nordöstlichen

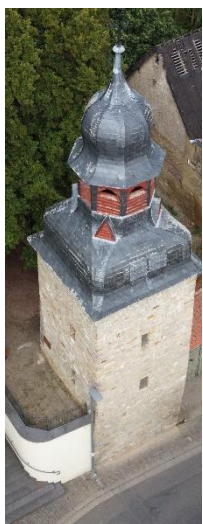
Blickwinkel die vielen Weinreben der Lagen Wißberg und Kaisergarten, die von qualifizierten Winzern gepflegt und bewirtschaftet werden. In diesen Südlagen wachsen und gedeihen die Trauben der vielfältigen Rebsorten für beste und sehr beliebte Weine.

Gerne erinnern wir uns an das 39. VG Weinfest, das 2018 hier am Böllberg mit Blick auf den Wißberg bis hin zur Gau-Bickelheimer Kapelle stattfand.



Doch nicht nur in Gau-Weinheim geht es bergauf, auch mit Gau Weinheim geht es bergauf. Nach der Corona Krise, nach langer Zeit der Entbehrungen, geht es auch in kultureller Sicht wieder bergauf. Am 07.Mai feiern alle Gau-Weinheimer Bürger den:

Schiefen Turm von Gau-Weinheim



Der viereckige Turm, die Hauptsehenswürdigkeit und das Wahrzeichen von Gau-Weinheim, ist ein mittelalterlicher Wehrturm und gehörte zur ehemaligen Friedhofsbefestigung. Mittlerweile hat der schiefe Turm von Gau-Weinheim einen Platz in Wikipedias Liste der schiefsten Türme Deutschlands gefunden.

Mit **5,38°** ist er noch schiefer als der im Guinness-Buch der Rekorde aufgeführte Turm von Suurhusen, (5,19°) und der Turm von Dausenau (5,22°). Sein Neigungswinkel übertrifft sogar den von Pisa Campanile in Italien, der nur 3,97°

aufweist. Der beantragte Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde konnte leider nicht weiterverfolgt werden, da die Ortsgemeinde nicht bereit ist, die enormen Kosten, die für einen solchen Eintrag gefordert werden, zu bezahlen.

Nichts desto trotz feiert die Ortsgemeinde nicht zuletzt zum Anlass des VG Jubiläum nun Ihren „**schiefsten Turm**“ mit einem großen Fest. Am **07.05.2022** gibt es für alle, die oben am Turm angekommen sind, mit Sicherheit frische Energie. 0,4l Schoppen für alle die zu Fuß hier sind und für die modernen Menschen, die schon auf die umweltfreundlichen Elektrofahrzeuge umgestiegen sind, gibt es bis zu 22kW Strom. Wie schon das Motto der VG aussagt, wir sind in Gau-Weinheim mittendrin (in Rheinhessen) und voller Energie.

Text und Bilder © **Erwin Gottschlich**

Die Ortsgemeinde Gau-Weinheim gratuliert der Verbandsgemeinde Wörrstadt zum 50.-jährigen Jubiläum sehr herzlich und wünscht ihr eine weitergehende erfolgreiche Zukunft. Gau-Weinheim ist gerne Teil der Verbandsgemeinde Wörrstadt.